

# Keine überzeugende Leistung der Bieler

**Curling** Am Wochenende hat die zweite Runde der Qualifikationsspiele für die Schweizer Meisterschaft stattgefunden. Dem Bieler Team um Reto Gribi lief es nicht nach Plan.

Die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft startete für die Bieler bereits im letzten Jahr in Adelboden. Erfolgreich sicherten sie sich dort drei Siege, nur gegen das Team aus Bern mussten sie sich im Zusatzend geschlagen geben.

Am letzten Wochenende traten die Bieler nun in Arlesheim an der zweiten Qualifikationsrunde an. Wie bereits in Adelboden starteten die vier Curler gut ins Turnier und sicherten sich sogleich einen Sieg gegen das Team aus Gstaad. Im Abendspiel setzten die Bieler noch einen drauf und bezwangen Aarau mit einem 5er-Haus im siebten End mit 9:5. Am Sonntag konnten die

Seeländer nicht mehr an ihre Leistungen vom Vortag anknüpfen. Das Morgenspiel gegen Uitikon verloren die Seeländer deutlich mit 2:9. Auch das zweite Spiel vom Sonntag gegen das Team aus Zug konnten sie nicht für sich entscheiden, mit ihrem letzten Stein sicherten sich die Zuger den Sieg. Reto Gribi zieht eine durchgezogene Bilanz vom Wochenende: «Wir sind zwar gut in das Turnier gestartet, haben es aber dann am Sonntag vergeigt.» Ihre durchschnittliche Leistung wirft die Seeländer nun auf den 6. Zwischenrang zurück.

In zwei Wochen geht es für die Bieler in Zug in die nächste und letzte Runde der Qualifikation. «In Zug wollen wir noch einmal Vollgas geben und alles gewinnen», so Gribi. Sollten sie dies nicht schaffen und die Top vier nicht erreichen, platzt für die vier der Traum der Schweizer Meisterschaft wie bereits im letzten Jahr wieder früher als gedacht. ps